

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 4. Dezember 1920, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Choralfantasie für Orgel über „Wie soll ich dich empfangen?“  
(„Valet will ich dir geben“).  
(Peters, Bd. VII.)

2. Albert Becker (1834—1899):

Advent-Notette für vier- und achtstimmigen Chor.  
Wert 46, Nr. 5.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe. Wer ist der König der Ehren? Es ist der Herr stark und mächtig, der Herr mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe. Wer ist der König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth! Er ist der König der Ehren. Halleluja! (Psalm 24, 7—10.)

3. Joh. Seb. Bach:

„Komm in mein Herzens Haus“, Sopran-Arie aus der Kantate „Ein feste Burg“.

Komm in mein Herzens Haus,  
Herr Jesu, mein Verlangen!  
Treib' Welt und Satan aus.  
Und laß dein Bild in mir erneuert prangen.  
Weg, schnöder Sünden Graus!  
Komm in mein Herzens Haus.

4. Gemeinsamer Gesang: Gesangbuch Nr. 32, V. 1. (Mel. M. Teschner, 1613.)

Mel.: Valet will ich dir geben —

Wie soll ich dich empfangen und wie beegn' ich dir?  
O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergöze, mir kund und wissend sei.

Paul Gerhardt, † 1676.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Joh. Adam Hiller (1728—1804, Alumnatus des Kreuzchores):

Advents-Gesang für eine Singstimme mit Orgel.

Er kommt, er kommt, der starke Held,  
Voll göttlich hoher Macht;  
Sein Arm zerstreut, sein Blick erhellt  
Des Todes Mitternacht.

Wer kommt, wer kommt? Wer ist der Held  
Voll göttlich hoher Macht?  
Es ist der Herr! lobsing' ihm, Welt,  
Dir wird das Heil gebracht!

Dir, Menschgeborner, bringen wir  
Anbetung, Preis und Dank!  
In Ewigkeit erschalle dir  
Anbetung, Preis und Dank!

Bitte wenden!

6. **Oscar Wermann** (1840—1906, Kreuzantor):

**Magnificat** für Chor mit Orgelbegleitung.

Wert 69.

Magnificat anima mea Dominum. Et exultavit spiritus meus in Deo, salutari meo. Quia respexit humilitatem ancillae suae: ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen ejus. Et misericordia ejus a progenie in progenies timen- tibus eum. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui. Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles. Esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes. Suscepit Israel, puerum suum, recordatus misericordiae suae. Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula. —

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen!

Meine Seele erhebet den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes. Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebet die Niedrigen. Die Hungerigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer. Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf. Wie er geredet hat unseren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. —

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie im Anfange, so jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Gertrud Thieme (Sopran).

Orgel: Herr Gerhard Paulik (i. V.).

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr: Doro-logie von Oscar Wermann.

Heute in 8 Tagen: Messe in C-dur von L. v. Beethoven für Chor, Solostimmen und Orchester. (Zum 150. Geburtstage des Komponisten.)

Sonnabend, den 18. Dezember, nachmittags 5 Uhr (bis gegen  $\frac{1}{4}$  7 Uhr):

**Weihnachtsoratorium von Bach**

(in der im vorigen Jahre gebotenen verkürzten Form).

Mitwirkende: Bachverein und Kreuzchor, Frau Burger-Semler (Alt), Hermann Gärtler (Tenor), Kammerfänger Dr. Staegemann (Baß). Cembalo: Dr. A. Chiz. Orchester: Deutscher Musikerverband, Ortsgruppe Dresden. Solo-Trompete: Hof-trompeter H. Schmidt. Leitung: Prof. Otto Richter.

Karten (sämtl. num.): 2 bis 6 Mk. (u. St.), Altarplatz 7.90 Mk. (u. St.) von Montag, den 13. Dezember, von 10 bis  $\frac{1}{4}$  24 Uhr ab in der Kreuzkirchencasse, Schulgasse 2, Erd-geschoß rechts. — Vorverkauf (mit 50 Pfg. Aufschlag) schon Freitag und Sonnabend.